

Strategien für Neu-Chatter

Jenny schreibt: 1. Im Hintergrund bleiben und beobachten oder 2. Überall mitquatschen, mutig sein und halt nerven 3. Doofe Fragen stellen, wie was geht, was was bedeutet, sich quasi schnell unentbehrlich machen.

BONSAI schreibt: also Strategie 1 ist schon mal nicht schlecht, 2 kann gut sein solange es nicht um Alter, Wohnort etc geht. Mitquatschthemen: drei ??? oder was aus den Nachrichten. Doofe Fragen nerven meistens auch. Nachplappern ist halt eher was für Papageien und Dummschwätzer. Allgemein würde ich sagen: erst mal abchecken worum es grad bei den anderen geht und u.a. da mitreden. Wenn das nicht gehen sollte vielleicht was zu einer neuen Folge fragen à la "wie findet ihr die" oder irgend ein anderes drei ??? Thema anschneiden (z. B. Musik etc.) wenn das alles nicht hilft irgendwas aus den nachrichten ansprechen (Politik, Sport etc.) und als letzte Kohnsequenz ein anderes mal wiederkommen und noch mal versuchen. SO sollte es aber klappen. Viel Erfolg! BONSAI.

Nigel schreibt: Neulinge habe es schwer, gebe ich zu, aber ich muss Bonsai zustimmen, dass es sinnvoll ist, einfach mitzureden. Wenn es Themen sind, die du nicht kennen kannst, weil wir uns schon alle lange kennen und dem entsprechend zu abgehoben sind, dann muss man uns wieder auf das Niveau bringen, von dem wir alle einmal gestartet sind. Also selbst ein drei ??? Anschneiden. Welche sind eure Lieblingsfolgen, Lieblingsfigur, wie fandet ihr das letzte Buch oder Hörspiel ... wie man so schön sagt man muss DAS EIS BRECHEN. Wenn das partout nicht wirken will (was ich mir nicht vorstellen kann) dann sollte man ein anderes mal wiederkommen, wenn nicht so viel los ist. Dann klappt es besser mit der Kontaktaufnahme. SEE'YA Nigel Bentley.

Spider schreibt: Ich würde Neulingen raten erst mal zuzusehen. Dann könnten sie sich irgendeine Eigenschaft zu nutze machen, sie im Chat ausbauen, und so erinnenswert werden.

CarminiaBrado schreibt: 1. Nicht sofort fragen, woher jeder kommt, wie alt man ist etc. (<--gänzlich ungünstig!) 2. Eine Farbe zu wählen die nicht unauffällig ist, denn man wird auch unbeabsichtigter Weise übersehen. 3. Sich mal in ein Gespräch einzuklinken, oder auch mal was über die drei ??? zu fragen. Aber bitte nicht solche Sachen: "Wo kann mp3. downloaden" 4. Vielleicht auch zu Zeiten in den Chat kommen, indem nur 5 -6 Personen online sind. Nicht zu der Primetime, wo teilweise bis zu 16 Personen anwesend sind. Es ist sehr schwierig a.) für die Stammchatter den Überblick zu behalten (man überließt sehr viel) und b.) überhaupt in der Masse nicht unterzugehen. Ich hoffe es hilft dir ein wenig weiter.

Alaska schreibt: Anschluß zu bekommen, ohne sich wichtig zu machen, ist fast schon ein Naturgesetzesbruch dieses Mediums. Dennoch: ignoriere solche Tipps wie "nicht nach mp3 fragen" das ist Gedankenfaschismus und den haben wir in unserer Zeit schon häufig genug in allen Teilen der Gesellschaft und vor allem in den Medien in Form der Political Correctness. Frag, was du willst, es gibt keine indiskreten Fragen, nur indiskrete Antworten. Laß dich nicht verunsichern, wenn du plötzlich Antworten liest, zu

denen gar keine Frage gestellt wurde. Die Unart nennt sich ICQ und ist geradezu eine Beleidigung für Neuchatter. Aber wenn du erst mal "dazugehörst" ist es wie eine Sucht. Viele vergessen dies leider, gerade die, die oft von "Netiquette" sprechen. Verstell dich nicht. Frag was du willst. Es wird sicher jemand reagieren.

BillyTowne schreibt: Sich früher oder später mal auf einem oder vielen Treffen sehen lassen bringt auch ziemlich viel. Wenn man erst mal zwei, drei Leute aus dem Chat gut kennt, ist es nicht mehr so schwer, auch mit den anderen in Kontakt zu kommen. Dumm ist es, wenn man nicht gerade die Zeit hat, mehr als eine ½ Stunde zu chatten. Gerade bei Zeitknappheit sollte man NUR dann reingehen, wenn wenig Chatter drin sind! Ansonsten heißt es einfach nur: a) Geduld, b) keine Fragen nach Alter oder Handynummern c) rausgehen, wenn sich kein Gespräch ergibt [10 Minuten später sind evtl. ganz andere Leute drin] und d) einfach immer wieder mal reinschauen.

Redhook schreibt: Ich habe die Nerv-Strategie getestet: Entweder habe ich eine Frage gestellt, (völlig zusammenhanglos) oder ich habe mich in ein stattfindendes Gespräch eingemischt. Das hat dann gut geklappt. Nur Mut, es lohnt sich, die Chatter sind echt ein lustiger Haufen!

Pandro Mishkin schreibt: Also, ich war gestern nacht um 2 zum ersten Mal im Chat, was schon eine kleine Hemmschwelle war, weil mir nicht entgangen ist, was für ein eingeschworener Haufen Ihr seid. Und am Anfang hatte ich auch einen ziemlich schweren Stand. Statt über die drei ??? zu diskutieren, wurden problemorientierte Gespräche über emotionale Notfälle und allerlei Insiderkram geführt, und obwohl ich die Foren seit längerer Zeit mitverfolge, hatte ich doch das Gefühl, ich würde selbst im Eigenharntherapistenchat mehr mitkriegen. In meiner Hilf- und Ahnungslosigkeit wusste ich mir nicht anders zu helfen, als hin und wieder gut gemeinte (aber zu recht ignorierte) Denkanstöße zu geben, bis ich schließlich sogar auf WABDU-Fragen [Anm. die unbeliebte Wie-alt-bist-Du Frage] verfiel. Das gab sich allerdings nach einer Weile, und nach einer Stunde kam die Rede mehr oder weniger zufällig auf - die drei ???! Das gab mir neuen Mut, endlich konnte ich mitreden, auf dieses Thema hatte ich mich gewissermaßen mein ganzes Leben lang vorbereitet. Ich bin bis 5 geblieben und es war eine richtig nette Nacht.